

Ukrainischer Außenhandelssaldo auch im September negativ

12.11.2008

Für den September hat das Staatliche Komitee für Statistik eine starke Beschleunigung des Wachstums des negativen Saldos des Außenhandels festgestellt – auf 1,7 Mrd. \$. In der ersten drei Quartalen betrug er 14,3 Mrd. \$. Ökonomen gehen übrigens davon aus, dass infolge der Finanzkrise und des zu erwartenden Rückgangs des Imports der Ukraine das monatliche Defizit des Handels mit Waren in nächster Zeit die 1,3 Mrd. \$ nicht übersteigt.

Für den September hat das Staatliche Komitee für Statistik eine starke Beschleunigung des Wachstums des negativen Saldos des Außenhandels festgestellt – auf 1,7 Mrd. \$. In der ersten drei Quartalen betrug er 14,3 Mrd. \$. Ökonomen gehen übrigens davon aus, dass infolge der Finanzkrise und des zu erwartenden Rückgangs des Imports der Ukraine das monatliche Defizit des Handels mit Waren in nächster Zeit die 1,3 Mrd. \$ nicht übersteigt.

Gestern veröffentlichte das Staatliche Komitee für Statistik die Daten zur Bilanz des Außenhandels für das I. – III. Quartal des Jahres 2008. In diesem Zeitraum stieg der Export ukrainischer Waren um 50,1% (auf 53,562 Mrd. \$) an und der Import um 60,2% (auf 67,845 Mrd. \$), wodurch sich das Handelsdefizit auf 14,283 Mrd. \$ belief. Das übersteigt die Höhe des negativen Saldo der ersten drei Quartale von 2007 um mehr als das Zweifache (6,664 Mrd. \$). Dieses Defizit wurde vom Import von Autos (negativer Handelssaldo von 8,276 Mrd. \$), mechanischer Ausrüstung (4,912 Mrd. \$), Erdöl- und Erdölprodukten (1,496 Mrd. \$) gebildet.

Im September hat sich der Saldo stark erhöht – auf 1,71 Mrd. \$: der Warenexport stieg um 62,7%, auf 6,705 Mrd. \$, und Import – auf 73,6%, auf 8,415 Mrd. \$. Noch im Sommer lag der negative Saldo im Mittleren bei etwa 1,5 Mrd. \$. Die hohen Werte, die im März/April (2,286 Mrd. \$ und 2,381 Mrd. \$ entsprechend), erklärten sich mit der Aufnahme der Importmengen von Erdgas, die im I. Quartal in die Ukraine ohne Zollerklärung eingeführt wurden, in die Berechnung der Statistik.

Ökonomen gehen davon aus, dass der September der letzte Monat mit hohem Wachstumstempo beim negativen Handelssaldo sein könnte. „Bei hohem Tempo des Warenexports im September gab es in der Ukraine einen hohen Import, besonders an Automobilen.“, sagt Jelena Belan, Analystin der Investmentfirma Dragon Capital. Den Angaben des Staatlichen Statistikkomitees nach, wurden im September Automobile für 0,9277 Mrd. \$ (+75%) eingeführt. „Doch der scharfe Rückgang bei der Kreditvergabe im Oktober rief einen Rückgang beim Verkauf von Importtechnik und Automobilen hervor.“, fügt Michail Salnikow, Analyst der Investmentfirma „Sokrat“ hinzu.

Über den Beginn des Einflusses der Krise auf die Importlieferungen informierte vorher bereits der Chef des Zolls, Walerij Choroschkowskij (Ausgabe des **„Kommersant-Ukraine“** vom 16. Oktober). Unter den hauptsächlichen negativen Faktoren, die den Import begrenzen, bleibt anzuführen: das Verbot der Zentralbank für Vorauszahlungen für Lieferungen von unkritischem Import und die Abwertung der Hrywnja im Oktober um 18,5%. In Verbindung mit diesen Tendenzen im Oktober erwartet Belan, dass in den letzten Monaten des Jahres das Tempo des monatlichen Wachstums des negativen Saldo nicht mehr als 1 Mrd. \$ betragen wird. „Für das Jahr kann man einen negativen Warenhandelssaldo von 17 Mrd. \$ erwarten.“, fügt sie hinzu. Salnikow ist pessimistischer: „Wahrscheinlich ist, dass der monatliche Saldo auf 1,2-1,3 Mrd. \$ fällt und den Ergebnissen des Jahres nach erreicht der Saldo 18 Mrd. \$.“

Die Dynamik des negativen Außenhandelssaldos für 2008, in Mrd. \$

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
0,9752	1,7943	2,2863	2,3808	1,429	1,0508	1,1527	1,5038	1,7102

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 471

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.